- 1. Projekt "Über Mut in verschiedenen Sprachen der Welt"
- 2. "Wir schreiben über Mut" (Essay)
- 3. Sprache: deutsch
- 4. Vorname und Name: Nikita Mjadelets
- 5. Schule Nr.18, 7.Klasse

Es ist ein Wintertag. Riesige schneeweiße Flocken fallen auf den Boden. Die ganze Welt ist sich in Neujahrszeit vertieft. Alles ist mit Girlanden und Kugeln geschmückt. Durch Schulfenster sieht man unsere moderne und schöne Wohnviertel. Grundschüler rennen durch Schulkorridoren, sie lachen und sehen glücklich aus. Andere Schüler besprechen etwas, surfen im Internet, Erzählen über Zukunftsplänen ... Das Leben geht ihren Gang.

Kürzlich wurde ein belarussischer Fernsehsender ein Projekt über Kinder gezeigt, die während des Großen Vaterländischen Krieges gemeinsam mit Erwachsenen gegen den Feind kämpften. Und noch ein Projekt für Schüler ist "Über Mut in verschiedenen Sprachen der Welt".

Der Große Vaterländische Krieg war mehr als 80 Jahren. Warum ist es so wichtig, darüber zu sprechen und sich daran zu erinnern?

Krieg und Kind ... Das sind die "K"-Wörter. ABER SIE SIND UNVEREINBAR!!! Wolodya Schtscherbatsewitsch, Lida Waschkewitsch, Lyussya Gerassimenko, Sina Portnowa und viele andere.

Am 16.August 1941 wurde die Zeitung "Prawda" geschrieben: "Unsere Kinderheldenhafte, großartige sowjetische Kinder, mit dem Mut von Erwachsenen, mit der Intelligenz von Erwachsenen, kämpfen sie jetzt für das Vaterland. Und ihr Kampf ist der überzeugendste Beweis für unsere Wahrheit. Ihr Kampf ist die schrecklichste Anklage, die die Geschichte eines Tages gegen den niederträchtigen Feind beschuldigen wird, wenn sie die Ereignisse unserer Tage studiert werden."

Jungen und Mädchen ... Vor dem Krieg waren sie ganz gewöhnliche Jungen und Mädchen. Sie lernten, spielten, rannten, sprangen, zerbrachen Nasen und Knie, halfen den Eltern. Ihre Namen kannten nur Verwandten, Klassenkameraden, Freunde. Aber Krieg auf Leben und Tod ... Auf ihren schwächlichen Schultern lagen die Wechselfälle des Lebens, Trauer und Katastrophen der Kriegsjahre. Aber sie beugten sich nicht unter dieser Last, wurden stärker im Geist, mutiger, widerstandsfähiger, ein Vorbild für uns alle. Und die jungen Herzen zitterten nicht im einen Moment! Die Jugendliche und die Kinder zeigten, wie groß und furchtlos ein Kinderherz werden kann, wenn in ihm eine heilige Liebe zum Vaterland und Hass auf seine Feinde aufflammen.

Ihre erwachsene Kindheit war von solchen Prüfungen geprägt, dass es kaum zu glauben wäre. Aber es war. Das sind echte Geschichten von echten Menschen. Es war in der Geschichte unseres Landes, es war in den Schicksalen seiner Kinder. Tausende von Kindern und Jugendlichen wurden für den Mut und das Heldentum mit Orden und Medaillen ausgezeichnet.

A.Lukaschenko sagte: "In letzter Zeit hören wir immer öfter: Warum ist das alles notwendig? Vergessen wir das alles! Unter diesem harmlosen Slogan verhehlt etwas

Ungeheuerliches. Das ist ein Versuch, die Geschichte nicht nur zu vergessen, sondern auch neu zu schreiben, die Heldentat unseres Volkes wegzunehmen. Wir müssen das nicht vergessen, wir müssen diesen Großen Sieg niemandem schenken!"